



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Künstlergärten, Skulpturenparks und Kunstsammlungen von Saint Tropez bis Marseille

3. - 8. Mai 2024

Die westliche Côte d'Azur

wurde durch das milde Klima und die abwechslungsreiche Landschaft seit dem 19. Jahrhundert zu einem besonderen **Gartenparadies**. Wohlhabende Villenbesitzer kultivierten exotische Pflanzenarten aus aller Welt, die sie von ihren Reisen mitbrachten. In diesem Jahrhundert wurden Gartenanlagen und Weingüter zum Ausstellungsort für Skulpturen oder begehbbare Gesamtkunstwerke. Es entstanden außergewöhnliche **Kunstgalerien unter freiem Himmel**, von Landschaftsarchitekten, Malern und Bildhauern kreiert. Der Besuch von Kunstmuseen und moderne avantgardistische Architektur runden das Programm ab. Bootsfahrten bringen uns zur Insel Porquerolles, den Calanques und zum berühmten Château d'If. Unsere Reise entlang der französischen Riviera endet in Marseille.

Reiseleitung: Chista Lube

REISEVERLAUF

Freitag, 3. Mai

MANDELIEU-LA -NAPOULE UND DOMAINE DE PEYRASSOL

Fluggäste: Am Morgen mit dem Linienflug von Austrian von Wien nach Nizza und Fahrt nach **Mandelieu-la-Napoule**. Das dortige **Schloss** wurde in den 1920er Jahren vom amerikanischen Künstlerehepaar Henry und Mary Clews restauriert und neu gestaltet. Es entstand ein **Künstlergarten** mit fantasievollen Skulpturen und weitem Blick aufs Meer.

Weiter nach Westen an den Rand des **Maures Gebirges** zur von den Tempelrittern im 13. Jahrhundert gegründeten **Commanderie de Peyrassol**. Der aktuelle Besitzer belebte die alte Komturei und die Weingärten mit **Skulpturen der Gegenwartskunst**. Flanieren Sie durch die schönen Weinberge zwischen Werken von Arman, Dubuffet oder Niki de Saint Phalle.

Das Maures-Gebirge umfahrend erreichen wir den schönen Küstenabschnitt beim netten Ort Le Lavandou.

Zeit für einen Spaziergang durch den Garten unseres Hotels oder zum Hafen.

Gemeinsames **Abendessen** im schönen Restaurant des Hotels.

Drei Übernachtungen in Le Lavandou

Samstag, 4. Mai

DIE INSEL PORQUEROLLES SOWIE BLUMENPRACHT UND AVANTGARDEVILLEN

Am Morgen **Bootsfahrt** auf die **Insel Porquerolles**, die für ihr türkisblaues Meer, die Felsküsten und eine überreiche unter Schutz stehende Fauna und Flora bekannt ist. Umwelt- und Bauregeln respektierend, wird die Sammlung der **Fondation Carmignac** in einem ausgebauten Kellergeschoss eines provenzalischen Gutshofes präsentiert. Die originelle Sammlung reicht von Botticelli zu Andy Warhol und Gerhard Richter. Landschaftsarchitekt Louis Benech gestaltete einen "Ort der Natur" mit Zistrosen, Hyères-Lavendel, Olivenbäumen, exotischen Pflanzen und seltenen Arten wie Geißklee oder wilden Orchideen. Es entstand ein geschicktes Spiel von Raum und Licht, darunter ein Glaslabyrinth, das die Schönheit der Natur aus verschiedenen Blickwinkeln wiedergibt.

Zeit zu einer gemütlichen Mittagspause.

Die moderne **Villa Noailles** in **Hyères** wurde 1925 nach Plänen des Architekten Robert Mallet-Stevens am Hang der alten Burg für Charles und Marie-Laure de Noailles erbaut. Zum ersten Garten mit exotischen und mediterranen Pflanzen kam später durch Gabriel Guevrekian ein zweiter „**kubistischer Garten**“. Persönlichkeiten der Kunstwelt wie Cocteau, Giacometti oder Picasso waren hier Gäste bei den seinerzeit rauschenden Festen mit dem Blick auf die Halbinsel von Hyères und das Meer.

Rückfahrt in unser Hotel und gemeinsames **Abendessen**.

Sonntag, 5. Mai

DOMAINE DU RAYOL – DER GARTEN DES MITTELMEERS UND SAINT TROPEZ

Der Pariser Bankier Alfred-Théodore Courmes, der exotische Pflanzen aus Chile, Australien und Südafrika importierte, kreierte im Jahr 1910 den Landschaftspark **Domaine du Rayol**. Es entstand eine Oase mit Pflanzen wie Agaven, Eukalyptus, Heidekraut, Mimosen und Palmen. 1940 kaufte der Flugzeughersteller Henry Potez das Anwesen. Er baute eine Treppe zum Meer und ließ 400 weitere Pflanzenarten anpflanzen. Die Pflanzen sind nach Kontinenten und Ländern geordnet. Die Spanne reicht von subtropischen Pflanzen bis zu einem chinesischen Bambuswald. Heute gehören der **botanische Garten** und das **Arboretum** zu einem großen Naturschutzgebiet.

Weiterfahrt nach **Saint-Tropez** und Gelegenheit zu einer Mittagspause. Seit der vorletzten Jahrhundertwende suchten Künstler in **Saint-Tropez** Inspiration, von den Pointillisten bis zu den „Fauves“, den „jungen Wilden“ der französischen Avantgarde. Ihre Schenkungen bildeten die Grundlage für das **Musée de l'Annonciade**, das heute eine der repräsentativsten Sammlungen moderner französischer Malerei beherbergt. Das ehemalige Fischerdorf wurde in den 1950er Jahren vom Jetset entdeckt. Das Ambiente am Hafen mit seinen beeindruckenden Jachten und eleganten Boutiquen zeugt davon.

Rückfahrt in unser Hotel und gemeinsames **Abendessen**.

Montag, 6. Mai

MAURES-MASSIF, KÜNSTLERGARTEN D'ORVES UND CALANQUES IN CASSIS

Am Morgen machen wir einen Spaziergang am Fuße des **Massif des Maures** zur Entdeckung der heimischen Pflanzenwelt. Der bizarre Wuchs der Korkeichen und malerische Aleppokiefern bestimmen die Vegetation des Küstenwaldes. Die hiesigen Früchte, Wildpflanzen und Kräuter mit ihren wohltuenden Wirkungen finden Verwendung in der lokalen Küche.

Am Vormittag Spaziergang durch den Garten der **Domaine d'Orvès** mit seinen Wasserbecken, Brunnen und alten Olivenbäumen. Er wurde vom Maler **Pierre Deval** (1897-1993) auf mehreren Terrassen angelegt. Besuch des Ateliers dieses „Meisters von Orvès“, der als Landschafts- und Porträtmaler das typische helle klare Licht von Südfrankreich vor der Kulisse seines Anwesens einfing.

Gegen Mittag erreichen wir dedn für seine Weine bekannten reizvollen Urlaubsort Ort **Bandol** mit seinen zahlreichen Straßencafés. Gelegenheit zu einer Mittagspause.

Die fjordartig, tief in die weiß leuchtenden Kalksteinfelsen eingeschnittenen **Calanques** mit ihrem türkis schimmernden Wasser sind die Hauptattraktion dieses rauen Küstenabschnitts. Eine **Bootsrundfahrt ermöglicht den eindrucksvollen Blick auf diese bizarren Felsformationen vom Wasser aus**.

Weiterfahrt nach **Sanary-sur-Mer**, der "Hauptstadt der deutschen Literatur". Franz Werfel, Stefan Zweig, Lion und Martha Feuchtwanger oder Thomas Mann und seine Familie lebten hier Jahre im Exil.

Fahrt nach Marseille und in unser Hotel. Gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant.

Zwei Übernachtungen in Marseille

Dienstag, 7. Mai

GESCHICHTSTRÄCHTIGES MARSEILLE

Marseille gilt als die älteste Stadt Frankreichs und ist zugleich die wichtigste Hafenstadt des Landes. Rundgang im „**Jardin des Vestiges**“ mit den Ausgrabungen der Hafenanlage „Massalia“. Griechische Händler waren die ersten Siedler und auch in römisch-gallischer Zeit war der Ort ein wichtiger Hafen. Besuch der **Abtei Saint Victor**, die bis auf das 5. Jahrhundert zurückgeht und Symbol des frühen Christentums in Europa ist.

Am Nachmittag Spaziergang über die Belle Epoque Prachtstraße **La Canébière**. Bemerkenswert sind das **Palais de la Bourse** und das Palais Longchamp.

Nach der Verlagerung der Wirtschaft auf dem neuen Europort liegt der **Alte Hafen** heute idyllisch im Herzen von Marseille. Mit der Ernennung zur Europäischen Kulturhauptstadt im Jahr 2013 kamen hier außergewöhnliche zeitgenössische Architekturprojekte hinzu. Am Eingang des Hafens steht das **MuCEM, Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers** (Architekt: Rudy Ricciotti) und die **Villa Méditerranée** (Architekt: Stefano Boeri). Das Spiegeldach von **Norman Foster** wurde zu einem weiteren Wahrzeichen der Stadt. Diese Projekte waren Teil des Stadterneuerungsprojekts Euroméditerranée, das ehemalige Hafengebiete umwidmet, um neue Kultur-, Geschäfts- und Wohnräume zu schaffen. Gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant.

Mittwoch, 8. Mai

CHATEAU D'IF, AIX EN PROVENCE KUNST AUF EINEM WEINGUT

Am Morgen **Bootsfahrt** zur **Insel d'If**. Die Bastion diente zuerst als Vorwerk zum Schutz der Marseiller Bucht, später war sie Staatsgefängnis. Alexandre Dumas Roman „Der Graf von Monte Christo“ verdankt die Festung ihre Berühmtheit.

Gegen Mittag weiter in das nahe **Aix-en-Provence**, dessen Flair so typisch provençalisch ist. Spaziergang entlang der Brunnenanlagen des **Cours Mirabeau** und durch die stimmungsvollen Gassen, Plätze, Märkte und zur **Place d'Horloge** mit dem Uhrturm.

Am Nachmittag Rundgang durch die Weinberge, Hügel und Olivenhaine im **Château La Coste** mit seinen Skulpturen bedeutender Künstler wie Louise Bourgeois oder Alexander Calder. Neben den Arbeiten auf freiem Gelände gibt es

Ausstellungspavillons, die nach deren Architekten benannt sind: F. O. Gehry, Renzo Piano, Oscar Niemeyer. Den **Weinkeller** entwarf Jean Nouvel.

Fluggäste: Transfer zum nahen Flughafen von Marseille und Rückflug abends (ca. 20 Uhr) direkt nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

UNSERE HOTELS

LE LAVANDOU: *** AUBERGE DE LA CALANQUE

Das charmante Hotel besticht durch seine Lage mit Blick auf das Meer und den Hafen des kleinen reizvollen Ortes Le Lavandou. Der Ort selbst verzaubert mit seinen kleinen Gassen und provenzalischem Flair. Das Hotel hat einen eigenen Garten mit Swimmingpool und eine gemütliche >Hotelbar.

Alle unsere Zimmer haben Blick aufs Meer und sind geräumig und bequem ausgestattet. Alle haben einen Balkon oder eine kleine Terrasse. Ein idealer und erholsamer Ort für unsere Ausflüge in die Umgebung.

Fotos unter: <https://aubergedelacalanque.fr>

MARSEILLE: **** LE QUAI

Das Hotel liegt direkt am Alten Hafen von Marseille und neben der Einkaufsstraße La Canebière und somit im Herzen der Stadt. Das Hotel in einem historischen Gebäude wurde vor wenigen Jahren von Grund auf renoviert und erneuert.

Alle Zimmer sind im Kolonialstil eingerichtet und bequem ausgestattet. Alle haben Klimaanlage, einen Schreibtisch, sehr bequem ausgestattet und haben Klimaanlage, Zimmersafe, Bademantel und Hausschuhe, Kaffee- und Teezubehör etc. Ein idealer Ausgangspunkt für unsere Spaziergänge in der Stadt und unsere Ausflüge.

Fotos unter: <https://www.new-hotel.com/en#section-marseille>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Nizza und von Marseille zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers laut Programm in bequemem Reisebus
- 5 Übernachtungen in ausgewählten Hotels der 3*+ bzw. 4*- Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 5 Mittag- oder Abendessen (ohne Getränke) in schönen Restaurants; Frühstücksbuffet im Hotel
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise € 2.120,-

Preis gilt ab Wien

Abflüge von anderen Orten (zu gleichem Preis oder mit geringem Zuschlag) jederzeit auf Anfrage möglich

ohne Anreise € 1.780,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 280,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung
- bei Reisepreis bis € 1.800,- pro Person € 115,-
- bei Reisepreis bis € 2.000,- pro Person € 125,-
- bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person € 136,-
- bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 160,-
- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson € 288,-
- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner € 336,-

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)

gebürtig aus der Steiermark, Kunsthistorikerin, begleitet seit vielen Jahren Kunst- und Musikreisen durch Frankreich und Spanien